

# Kompressionstherapie bei venolympathischen Erkrankungen



## Hintergrund

### Prävalenz von venolympathischen Erkrankungen

#### Venenerkrankungen<sup>1</sup>

- C1 (Besenreiser und retikuläre Varizen): 59.1%
- C2 (Krampfadern): 14.3%
- C3 (Ödem durch venöse Insuffizienz): 13.4%
- C4–C6 (Hautveränderungen, abgeheiltes/offenes Geschwür): 3.6%

#### Lymphatische Erkrankungen<sup>2</sup>

- Lymphödem: 1.8% (2% Frauen; 1.5% Männer)
- Primäres Lymphödem: 1/3 aller Lymphödem betroffenen
- Sekundäres Lymphödem: 2/3 aller Lymphödem betroffenen

#### Lipödem<sup>3</sup>

Vorwiegend bei Frauen: 6–8%

### Behandlung

Die Behandlung von venolympathischen Erkrankungen ist multifaktoriell und umfasst:

- Kompressionstherapie, eine etablierte Behandlung für venolympathischen Erkrankungen<sup>4</sup>
- Hautpflege
- Operationstechniken und andere Therapien
- Bewegung / Gewichtsregulierung
- Lymphdrainage

Dieser One-Page konzentriert sich auf die Wirkungsmechanismen, Vorteile und Arten der Kompressionstherapie, sowie auf die optimale Auswahl eines Kompressionsprodukts für die einzelnen Betroffenen.

### Kompressionstherapie

#### Wirkmechanismen<sup>5</sup>

- Verbessert den venösen Rückfluss
- Verringert die Filtration
- Verbessert die Lymphbildung und den Lymphfluss
- Reduziert Entzündungen<sup>6</sup>

#### Positive Auswirkungen<sup>5</sup>

- Reduziert Anzeichen und Symptome
- Reduziert und verhindert Ödeme
- Beschleunigt die Wundheilung
- Verbessert und beugt Hauterkrankungen vor
- Reduziert mechanische Beeinträchtigungen und Schmerzen
- Erhöht die körperliche Aktivität und Gewebestabilisierung; steigert die Lebensqualität



## Arten der Kompressionstherapie<sup>4,7</sup>

Rundstrick	Flachstrick	Kompressionswraps
<p><b>Eigenschaften</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Feine, diskrete Strümpfe; weicher, elastischer und ästhetischer als Flachstrick; keine Naht</li> <li>· Langzugeigenschaften; geringerer Arbeitsdruck* als beim Flachstrick</li> <li>· Verfügbarkeit von Masskonfektionsprodukten</li> <li>· Geringere Kosten als Flachstrick oder Kompressionswraps</li> </ul> 	<p><b>Eigenschaften</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Dickere und steifere Materialien im Vergleich zu Rundstrick; höchst beständig; mit Naht</li> <li>· Kurzzugeigenschaften; höherer Arbeitsdruck* als beim Rundstrick</li> <li>· Flexibel und vielseitig (massgefertigt)</li> <li>· Bequem bei weichem Gewebe oder Hautfalten; komfortabel bei hohen Kompressionsklassen</li> </ul> 	<p><b>Eigenschaften</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Lässt selbstständige Behandlung zu (eigenständiges Anziehen und Anpassen, eigenständige Hygiene und Hautpflege); erhöhte Wirksamkeit und verbesserte Lebensqualität; kostengünstig (waschbar, wiederverwendbar; zeitsparend); bequem dank der selbstständigen Anpassung</li> <li>· Kurzzugeigenschaften; hoher Arbeitsdruck* und niedriger Ruhedruck*</li> </ul> 
<p><b>Verwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· CVI (C0–C6; Beispiele: schwere Beine, Krampfadern, frühes/leichtes Ödem; venöse Unterschenkelgeschwüre mit dem Ulcer X Kit)</li> <li>· Leichtes bis mittelschweres Lymphödem, Lipödem oder Lipolymphödem, wenn die Gliedmasse eine einheitliche Form hat; kann in der Entstauungs-, Übergangs- oder Erhaltungsphase angewendet werden</li> </ul>	<p><b>Verwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Mittelschwere CVI (C3–C4)</li> <li>· Leichtes bis schweres Lymphödem, Lipödem, Lipolymphödem, mit oder ohne Formveränderung (Gewebestützung); Erhaltungsphase (kann in der Entstauungs-, und Übergangsphase verwendet werden); empfohlen nach dem Bandagieren, um einen Rückfall zu verhindern</li> </ul>	<p><b>Verwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Mittelschwere/schwere CVI (C3–C6)</li> <li>· Leichtes/mittelschweres bis schweres Lymphödem, Lipödem oder Lipolymphödem, mit oder ohne Formveränderung; Erhaltungsphase (kann in der Entstauungs-, und Übergangsphase verwendet werden); auch zur Verhinderung von Rückfällen</li> </ul>

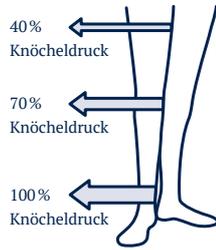
Für weitere Informationen zur Kompressionstherapie und für Empfehlungen zur Auswahl des richtigen Kompressionsprodukts, bitte wenden.



## Kompressionsklassen und Druckmerkmale

### Kompressionsklassen (Knöcheldruck)

Kompressionstherapie übt kontrollierten Druck auf eine Gliedmasse aus. Es gibt unterschiedliche Kompressionsklassen (abhängig von regionalen Normen) für Rund- und Flachstrickprodukte.



### \*Druckmerkmale

**Ruhedruck:** Druck, der an der Kontaktfläche des Kompressionstextils und der Gliedmasse in Rückenlage (ruhend) entsteht. Dies entspricht der Kompressionsklasse eines bestimmten Produkts.

**Arbeitsdruck:** Druck, der an der Kontaktfläche des Kompressionstextils und der Gliedmasse während der Bewegung entsteht. Der Druckanstieg während der Bewegung hängt von der Steifigkeit des Materials ab. Steiferes Material führt zu einem stärkeren Anstieg des Arbeitsdrucks.

Zwei Produkte der gleichen Kompressionsklasse erzeugen den gleichen Ruhedruck.

Das steifere Kompressionsprodukt führt jedoch zu einem höheren Arbeitsdruck. Eine hohe Steifigkeit reduziert Ödeme effektiv, macht jedoch das Anziehen von Kompressionsstrümpfen schwierig. Deshalb weisen Kompressionsstrümpfe im Vergleich zu Bandagen oder Wraps eine geringere Steifigkeit auf.



## Auswahl des richtigen Kompressionsprodukts<sup>4,7</sup>

Die Auswahl des richtigen Kompressionsprodukts für einen individuellen Patienten hängt von vielen Faktoren ab

- Klinischer Status des Patienten (Zustand, für den das Produkt verwendet werden soll; Stadium, Schwere und Ort des Ödems)
- Alter, Mobilität, Fähigkeit, Kleidung zu handhaben/zu tolerieren
- Hautzustand (fragil, ulzeriert, normal)
- Morphologie der Gliedmasse
- Steifigkeit des Materials
- Selbstfürsorge (Gesundheitszustand, Verständnis des Patienten hinsichtlich seines Zustandes und Wunsch nach Veränderung) und finanzielle Situation des Patienten
- Präferenz des Patienten

### Kernbotschaft

Die Kompressionstherapie ist ein Grundpfeiler in der Behandlung von venolymphatischen Erkrankungen. Es gibt eine Vielzahl von Kompressionsprodukten, die jeweils spezifische Eigenschaften aufweisen, welche sie für einen individuellen Patienten mehr oder weniger geeignet machen. Bei der Auswahl der richtigen Kompressionsversorgung sollten viele verschiedene Faktoren berücksichtigt werden. Dies ist entscheidend für eine effektive und patientenzentrierte Therapie.